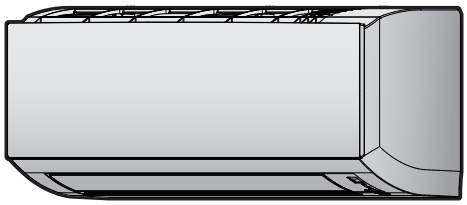
Referenz für Benutzer

Innenraum-Klimagerät von Daikin



FTXQ25AMV1B
FTXQ35AMV1B

Inhaltsverzeichnis

1 Über die Dokumentation 4
1.1 Informationen zu diesem Dokument 4
1.2 Bedeutung der Warnhinweise und Symbole 5

2 Sicherheitshinweise für Benutzer 7
2.1 Allgemein 7
2.2 Instruktionen für sicheren Betrieb 8

3 Über das System 12
3.1 Inneneinheit 12
3.1.1 Inneneinheit- Anzeige 13
3.2 Über die Benutzerschnittstelle 13
3.2.1 Komponenten: Benutzerschnittstelle 14
3.2.2 Status: LCD der Benutzerschnittstelle 14
3.2.3 Die Benutzerschnittstelle bedienen 15

4 Vor der Inbetriebnahme 16
4.1 Überblick: Vor der Inbetriebnahme 16
4.2 Batterien einlegen 16
4.3 Den Benutzerschnittstellen-Halter anbringen 16
4.4 Stromversorgung einschalten 17

5 Betrieb 18
5.1 Betriebsbereich 18
5.2 Wie und wann bestimmte Funktionen benutzt werden 18
5.3 Betriebsart und Temperatur-Sollwert 19
5.3.1 Betriebsmodus starten/beenden und die Raumtemperatur festlegen 20
5.4 Luftdurchsatz 20
5.4.1 Luftdurchsatz anpassen 21
5.5 Luftstromrichtung 21
5.5.1 Luftstromrichtung anpassen 22
5.5.2 Lüftungsschlitze anpassen (Flügelblätter vertikal) 22
5.6 Betrieb mit Komfort-Luftstrom 22
5.6.1 Betrieb mit Komfort-Luftstrom starten / beenden 22
5.7 Leistungsstarker POWERFUL-Betrieb 23
5.7.1 POWERFUL-Betrieb starten / beenden 23
5.8 Öko-Betrieb (Econo) 24
5.8.1 Öko-Betrieb starten / beenden 24
5.9 EIN/AUS-Timer 24
5.9.1 Timer-Betrieb AUS starten/beenden 25
5.9.2 Timer-Betrieb EIN starten/beenden 25
5.9.3 Timer für AUS (OFF) und EIN (ON) kombinieren 25

6 Energie sparen und optimaler Betrieb 27

7 Instandhaltung und Wartung 29
7.1 Übersicht: Instandhaltung und Wartung 29
7.2 Inneneinheit und Benutzerschnittstelle reinigen 30
7.3 Die Frontblende reinigen 31
7.4 Die Frontblende öffnen 31
7.5 Über die Luftfilter 31
7.6 Luftfilter reinigen 32
7.7 Die Frontblende schließen 32
7.8 Vor längerer Außerbetriebnahme zu beachten 33

8 Fehlerdiagnose und -beseitigung 34
8.1 Bei den folgenden Symptomen handelt es sich NICHT um Störungen des Systems 36
8.1.1 Symptom: Sie hören ein Betriebsgeräusch, das sich wie fließendes Wasser anhört 36
8.1.2 Symptom: Ein blasendes Geräusch ist zu hören 36
8.1.3 Symptom: Ein tickendes Geräusch ist zu hören 36
8.1.4 Symptom: Ein pfeifendes Geräusch ist zu hören 37
8.1.5 Symptom: Ein klickendes Geräusch ist zu hören während des Betriebs oder im Leerlauf 37
8.1.6 Symptom: Ein Klapp-Geräusch ist zu hören 37
8.1.7 Symptom: Aus einer Einheit tritt weißer Nebel aus (Inneneinheit) 37
8.1.8 Symptom: Das Gerät setzt Gerüche frei 37
8.1.9 Symptom: Der Außenventilator dreht sich, während das Klimagerät nicht arbeitet 37
8.2 Fehler beseitigen auf Grundlage von Fehlercodes 37

9 Entsorgung **40**

10 Glossar **41**

1 Über die Dokumentation

1.1 Informationen zu diesem Dokument

Vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf dieses Produkts entschieden haben. Zu beachten:

- Lesen Sie die Dokumentation aufmerksam durch, bevor Sie die Benutzerschnittstelle verwenden, um die bestmögliche Leistung zu gewährleisten.
- Bitten Sie den Monteur, Sie über die Einstellungen zu informieren, die er für die Konfiguration Ihres Systems verwendet hat. Überprüfen Sie, ob er die Tabellen mit den Monteureinstellungen ausgefüllt hat. Falls NICHT, bitten Sie ihn, diese Tabellen auszufüllen.
- Bewahren Sie die Dokumentation zu Referenzzwecken sorgfältig auf.

Zielgruppe

Endbenutzer

> **INFORMATION**
>
> Dieses Gerät ist für die Nutzung durch erfahrene oder geschulte Anwender in der Leichtindustrie oder in landwirtschaftlichen Betrieben oder durch Laien in gewerblichen Betrieben oder privaten Haushalten konzipiert.

Dokumentationssatz

Dieses Dokument ist Teil eines Dokumentationssatzes. Der vollständige Satz besteht aus:

- **Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen:**
  - Sicherheitsanweisungen, die Sie vor der Inbetriebnahme Ihres Systems lesen müssen
  - Format: Papier (im Lieferumfang des Innengeräts enthalten)
- **Bedienungsanleitung:**
  - Kurzanleitung mit Hinweisen zur grundlegenden Nutzung
  - Format: Papier (im Lieferumfang des Innengeräts enthalten)
- **Referenzhandbuch für den Benutzer:**
  - Detaillierte schrittweise Anleitungen und Hintergrundinformationen für die grundlegende und erweiterte Nutzung
  - Format: Digitale Dateien unter http://www.daikineurope.com/support-and-manuals/product-information/

Neueste Ausgaben der mitgelieferten Dokumentation können auf der regionalen Daikin-Webseite oder auf Anfrage bei Ihrem Monteur verfügbar sein.

Die Original-Dokumentation ist auf Englisch verfasst. Bei der Dokumentation in anderen Sprachen handelt es sich um Übersetzungen des Originals.

1.2 Bedeutung der Warnhinweise und Symbole

GEFAHR

Weist auf eine Situation hin, die zum Tod oder schweren Verletzungen führt.

GEFAHR: STROMSCHLAGGEFAHR

Weist auf eine Situation hin, die zu einem Stromschlag führen kann.

GEFAHR: GEFAHR DURCH VERBRENNEN ODER VERBRÜHEN

Weist auf eine Situation hin, die aufgrund extremer Hitze oder Kälte zu Verbrennungen / Verbrühungen führen kann.

GEFAHR: EXPLOSIONSGEFAHR

Weist auf eine Situation hin, die zu einer Explosion führen kann.

WARNUNG

Weist auf eine Situation hin, die zum Tod oder schweren Verletzungen führen kann.

WARNUNG: ENTZÜNDLICHES MATERIAL

VORSICHT

Weist auf eine Situation hin, die zu leichten oder mittelschweren Körperverletzungen führen kann.

HINWEIS

Weist auf eine Situation hin, die zu Sachschäden führen kann.

INFORMATION

Weist auf nützliche Tipps oder zusätzliche Informationen hin.

Symbole auf der Einheit:

Symbol	Erklärung
	Lesen Sie vor der Installation erst die Installations- und Betriebsanleitung sowie die Verkabelungsinstruktionen.
	Lesen Sie vor der Durchführung von Wartungs- und Servicearbeiten erst das Wartungshandbuch.
	Weitere Informationen finden Sie in der Referenz für Installateure und Benutzer.
	In der Einheit gibt es sich drehende Teile. Vorsicht bei Wartung und Prüfung der Einheit.

In der Dokumentation benutzte Symbole:

Symbol	Erklärung
	Angabe einer Bildüberschrift oder einer Referenz darauf. **Beispiel:** "▲ 1–3 Bildüberschrift" bedeutet "Abbildung 3 in Kapitel 1".
	Angabe einer Tabellenüberschrift oder einer Referenz darauf. **Beispiel:** "▦ 1–3 Tabellenüberschrift" bedeutet "Tabelle 3 in Kapitel 1".

2 Sicherheitshinweise für Benutzer

Befolgen Sie immer die folgenden Sicherheitshinweise und Vorschriften.

2.1 Allgemein

WARNUNG

Wenn Sie NICHT sicher sind, wie die Einheit zu betreiben ist, wenden Sie sich an Ihren Installateur.

WARNUNG

Diese Anlage kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnden Kenntnissen und Erfahrungen verwendet werden, wenn diese beaufsichtigt werden oder eine Einweisung in den sicheren Gebrauch dieser Anlage erhalten haben und sie die damit verbundenen Risiken verstanden haben.

Kinder dürfen mit dieser Anlage NICHT spielen.

Die Reinigung und Wartung sollte NICHT durch unbeaufsichtigte Kinder durchgeführt werden.

WARNUNG

So vermeiden Sie Stromschlag oder Feuer:

- Das Gerät NICHT abspülen.
- Das Gerät NICHT mit feuchten oder nassen Händen bedienen.
- Oben auf dem Gerät KEINE Gegenstände, die Flüssigkeiten enthalten, ablegen.

VORSICHT

- Oben auf dem Gerät KEINE Utensilien oder Gegenstände ablegen.
- NICHT auf das Gerät steigen oder auf ihm sitzen oder stehen.

- Einheiten sind mit folgendem Symbol gekennzeichnet:

Das bedeutet, dass elektrische und elektronische Produkte NICHT zusammen mit unsortiertem Hausmüll entsorgt werden dürfen. Versuchen Sie auf KEINEN Fall, das System selber auseinander zu nehmen. Die Demontage des Systems sowie

die Handhabung von Kältemittel, Öl und weiteren Teilen MUSS von einem autorisierten Monteur in Übereinstimmung mit den entsprechenden Vorschriften erfolgen.

Einheiten MÜSSEN bei einer Einrichtung aufbereitet werden, die auf Wiederverwendung, Recycling und Wiederverwertung spezialisiert ist. Indem Sie dieses Produkt einer korrekten Entsorgung zuführen, tragen Sie dazu bei, dass für die Umwelt und für die Gesundheit von Menschen keine negativen Auswirkungen entstehen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Installateur oder an die zuständige Behörde vor Ort.

- Batterien sind mit folgendem Symbol gekennzeichnet:

Das bedeutet, dass Batterien NICHT mit unsortiertem Hausmüll entsorgt werden darf. Wenn unter dem Symbol ein chemisches Symbol abgedruckt ist, weist dieses darauf hin, dass die Batterie ein Schwermetall enthält, dessen Konzentration einen bestimmten Wert übersteigt.

Mögliche Symbole für Chemikalien: Pb: Blei (>0,004%).

Verbrauchte Batterien MÜSSEN bei einer Einrichtung entsorgt werden, die auf Wiederverwendung, Recycling und Wiederverwertung spezialisiert ist. Indem Sie verbrauchte Batterien einer korrekten Entsorgung zuführen, tragen Sie dazu bei, dass für die Umwelt und für die Gesundheit von Menschen keine negativen Auswirkungen entstehen.

2.2 Instruktionen für sicheren Betrieb

WARNUNG: SCHWER ENTZÜNDLICHES MATERIAL

Das Kältemittel in diesem Gerät ist schwer entflammbar.

VORSICHT

Halten Sie Finger, Stäbe und andere Gegenstände fern vom Lufteinlass und -auslass. Sonst könnten Verletzungen verursacht werden, da sich der Ventilator mit hoher Geschwindigkeit dreht.

WARNUNG

- AUF KEINEN FALL die Einheit selber ändern, zerlegen, entfernen, neu installieren oder reparieren, da bei falscher Demontage oder Installation Stromschlag- und Brandgefahr bestehen. Wenden Sie sich an Ihren Händler.
- Achten Sie bei unfallbedingtem Auslaufen von Kältemittel darauf, dass es in der Nähe keine offenen Flammen gibt. Das Kältemittel selber ist völlig sicher, nicht toxisch und schwer entflammbar. Aber es wird toxisches Gas erzeugt, wenn es in einem Raum ausläuft, in dem sich die mit Verbrennungsrückständen durchsetzte Abluft von Heizlüftern, Gaskochern usw. befindet. Lassen Sie sich immer von qualifiziertem Kundendienstpersonal bestätigen, dass die undichte Stelle mit Erfolg repariert worden ist, bevor Sie die Einheit wieder in Betrieb nehmen.

VORSICHT

- Um den Winkel der Klappe einzustellen, IMMER eine Benutzerschnittstelle verwenden. Wenn Sie bei aktivem Schwenkmechanismus manuell den Winkel ändern, wird der Mechanismus beschädigt und wird zerstört.
- Vorsicht also beim Anpassen der Lüftungsschlitze. Hinter dem Luftauslass läuft im Inneren ein Ventilator mit hoher Drehzahl.

VORSICHT

Setzen Sie NIEMALS Kinder, Pflanzen oder Tiere direkt dem Luftstrom aus.

WARNUNG

Stellen Sie KEINE brennbaren Sprayflaschen neben das Klimagerät. Verwenden Sie KEINE Sprays in der Nähe der Einheit. Es besteht sonst Brandgefahr.

VORSICHT

NICHT das System betreiben, wenn gerade ein Mittel zur Raumdesinfizierung gegen Insekten benutzt wird. Sonst könnten sich die Chemikalien in der Einheit sammeln. Das kann die Gesundheit von Menschen gefährden, die überempfindlich auf Chemikalien reagieren.

WARNUNG

Das Kältemittel innerhalb der Einheit ist verhalten entflammbar, doch tritt es normalerweise NICHT aus. Falls es eine Kältemittel-Leckage gibt und das austretende Kältemittel in Kontakt kommt mit Feuer eines Brenners, Heizgeräts oder Kochers, kann das zu einem Brand führen oder zur Bildung eines schädlichen Gases.

Schalten Sie alle brennbaren Heizgeräte aus, lüften Sie den Raum und nehmen Sie Kontakt mit dem Händler auf, bei dem Sie das Gerät erworben haben.

Die Einheit ERST DANN wieder benutzen, nachdem ein Servicetechniker bestätigt hat, dass das Teil, aus dem das Kältemittel ausgetreten ist, repariert ist.

WARNUNG

- Teile des Kältemittelkreislaufs NICHT durchbohren oder verbrennen.
- NUR solche Reinigungsmaterialien oder Hilfsmittel zur Beschleunigung des Enteisungsvorgangs benutzen, die vom Hersteller empfohlen werden.
- Beachten Sie, dass das Kältemittel innerhalb des Systems keinen Geruch hat.

WARNUNG

Das Gerät muss in einem Raum so gelagert werden, dass es nicht mechanisch beschädigt werden kann. Der Raum muss gut belüftet sein und es darf keine kontinuierlich vorhandene Entzündungsquellen geben (Beispiel: offene Flammen, ein mit Gas betriebenes Haushaltsgerät oder ein elektrisches Heizgerät). Die Größe des Raums muss den Spezifikationen in den Allgemeinen Sicherheitshinweisen entsprechen.

GEFAHR: STROMSCHLAGGEFAHR

Um das Klimagerät oder den Luftfilter zu reinigen, muss erst der Betrieb der Anlage beendet werden und die Stromversorgung muss AUSGESCHALTET sein. Sonst besteht Stromschlag- und Verletzungsgefahr.

VORSICHT

Nach längerem Gebrauch muss der Standplatz und die Befestigung der Einheit auf Beschädigung überprüft werden. Bei Beschädigung kann die Einheit umfallen und Verletzungen verursachen.

VORSICHT

Berühren Sie NICHT die Lamellen von Wärmetauschern. Diese sind scharf und können Schnittverletzungen verursachen.

WARNUNG

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie für Arbeiten an hoch gelegenen Stellen eine Leiter benutzen.

WARNUNG

Durch ungeeignete Reinigungsmittel oder Reinigungsverfahren können Kunststoff-Komponenten beschädigt werden, oder es können Wasserleckagen auftreten. Wenn Reinigungsmittel auf elektrische Komponenten spritzen, zum Beispiel auf Motoren, kann es zu Fehlern kommen, zu Rauchentwicklung oder zu Entzündungen.

GEFAHR: STROMSCHLAGGEFAHR

Vor Durchführung von Reinigungsarbeiten muss der Betrieb gestoppt werde. Schalten Sie den Hauptschalter ab oder ziehen Sie das Stromkabel ab. Sonst besteht Stromschlag- und Verletzungsgefahr.

WARNUNG

Beenden Sie den Betrieb und schalten Sie den Strom AB, wenn etwas Ungewöhnliches auftritt (Brandgeruch usw.).

Wird unter solchen Bedingungen der Betrieb fortgesetzt, kann es zu starken Beschädigungen kommen und es besteht Stromschlag und Brandgefahr. Wenden Sie sich an Ihren Händler.

3 Über das System

WARNUNG: SCHWER ENTZÜNDLICHES MATERIAL

Das Kältemittel in diesem Gerät ist schwer entflammbar.

HINWEIS

Verwenden Sie das System NICHT für andere Zwecke. Um eine Verschlechterung der Qualität zu vermeiden, verwenden Sie die Einheit NICHT für das Kühlen von Präzisionsinstrumenten, Nahrung, Pflanzen, Tieren oder Kunstarbeiten.

3.1 Inneneinheit

VORSICHT

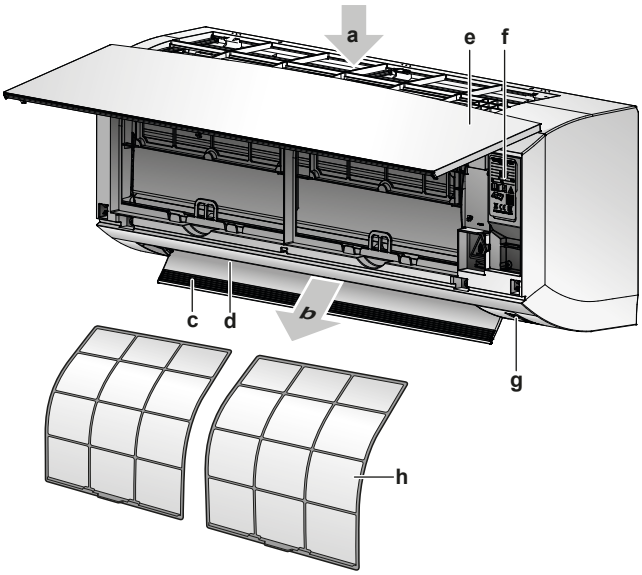
Halten Sie Finger, Stäbe und andere Gegenstände fern vom Lufteinlass und -auslass. Sonst könnten Verletzungen verursacht werden, da sich der Ventilator mit hoher Geschwindigkeit dreht.

INFORMATION

Der Schalldruckpegel liegt unter 70 dBA.

WARNUNG

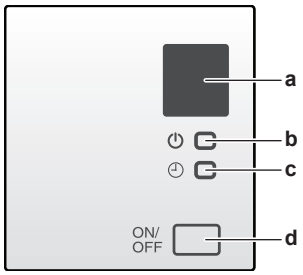
- AUF KEINEN FALL die Einheit selber ändern, zerlegen, entfernen, neu installieren oder reparieren, da bei falscher Demontage oder Installation Stromschlag- und Brandgefahr bestehen. Wenden Sie sich an Ihren Händler.
- Achten Sie bei unfallbedingtem Auslaufen von Kältemittel darauf, dass es in der Nähe keine offenen Flammen gibt. Das Kältemittel selber ist völlig sicher, nicht toxisch und schwer entflammbar. Aber es wird toxisches Gas erzeugt, wenn es in einem Raum ausläuft, in dem sich die mit Verbrennungsrückständen durchsetzte Abluft von Heizlüftern, Gaskochern usw. befindet. Lassen Sie sich immer von qualifiziertem Kundendienstpersonal bestätigen, dass die undichte Stelle mit Erfolg repariert worden ist, bevor Sie die Einheit wieder in Betrieb nehmen.



a Lufteinlass
b Luftauslass

c Klappe (Luftleitflügelblatt horizontal)
d Lüftungsschlitze (Luftleitflügelblätter vertikal)
e Frontblende
f Typenschild
g Inneneinheit- Anzeige
h Luftfilter

3.1.1 Inneneinheit- Anzeige



a Signalempfänger für Benutzerschnittstelle
b Betriebslämpchen
c Timer-Lämpchen
d ON/OFF-Taste

ON/OFF-Taste (EIN/AUS)

Falls die Benutzerschnittstelle fehlt, können Sie mit der EIN/AUS-Taste auf der Inneneinheit den Betrieb ein- und ausschalten. Wenn über diese Tasten der Betrieb gestartet wird, werden folgende Einstellungen benutzt:

- Betriebsart = Automatisch
- Temperatureinstellung = 25°C
- Luftdurchsatz = Automatisch

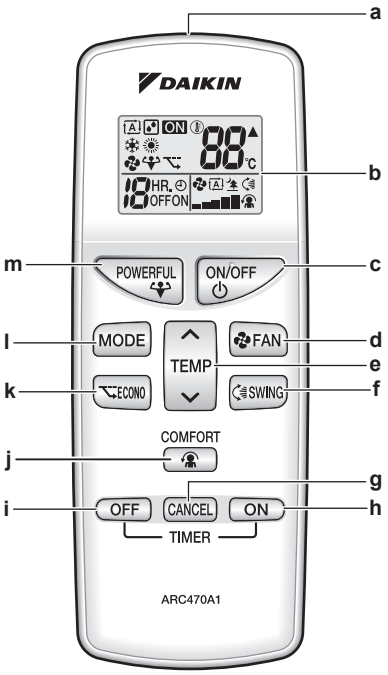
3.2 Über die Benutzerschnittstelle

- **Direkte Sonneneinstrahlung.** Die Benutzerschnittstelle NICHT an einer Stelle platzieren oder ablegen, wo sie direkter Sonnenbestrahlung ausgesetzt ist.
- **Staub.** Durch Staub auf dem Signalsender oder Empfänger wird die Signalstärke und dadurch der Empfang geschwächt. Den Staub mit einem weichen Tuch entfernen.
- **Leuchtstoffleuchten.** Befinden sich Leuchtstoffleuchten im Raum, kann das die Signalkommunikation verhindern. Wenden Sie sich bei diesem Fall an Ihren Installateur.
- **Andere Geräte.** Falls andere Geräte auf die Signale der Benutzerschnittstelle reagieren, stellen Sie die anderen Geräte weiter weg oder wenden Sie sich mit diesem Problem an Ihren Installateur.
- **Vorhänge.** Stellen Sie sicher, dass die Signale zwischen Einheit und Benutzerschnittstelle NICHT durch Vorhänge oder andere Objekte blockiert werden.

HINWEIS

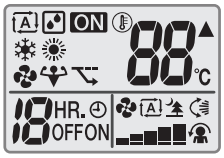
- Die Benutzerschnittstelle NICHT fallen lassen.
- Die Benutzerschnittstelle NICHT nass werden lassen.

3.2.1 Komponenten: Benutzerschnittstelle



- **a** Signalsender
- **b** LCD-Display
- **c** ON/OFF-Taste (EIN/AUS)
- **d** FAN-Taste (Ventilatoreinstellung)
- **e** Taste Temperatureinstellung
- **f** SWING-Taste (Schwenken)
- **g** CANCEL-Taste (Timer-Abbruch)
- **h** ON-Taste (Timer EIN)
- **i** OFF-Taste (Timer AUS)
- **j** KOMFORT-Taste (Komfort-Luftstrom)
- **k** ECONO-Taste (Öko)
- **l** MODE-Taste (zur Auswahl der Betriebsart)
- **m** POWERFUL-Taste (Leistungsstark)

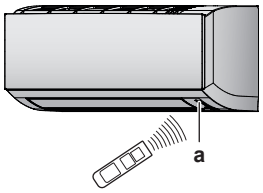
3.2.2 Status: LCD der Benutzerschnittstelle



Symbol	Beschreibung
	Betriebsart = Automatisch
	Betriebsart = Entfeuchten
	Betriebsart = Heizen
	Betriebsart = Kühlen
	Betriebsart = Nur Ventilator
	Betriebsart Leistungsstark ist aktiv
	Öko-Betrieb ist aktiv
ON	Betrieb ist aktiv

Symbol	Beschreibung
▲	Die Inneneinheit empfängt Signale der Benutzerschnittstelle
88 °C	Aktuelle Temperatureinstellung
	Luftdurchsatz = Automatisch
	Luftdurchsatz = Inneneinheit still
	Luftdurchsatz = Hoch
	Luftdurchsatz = Mittelhoch
	Luftdurchsatz = Mittel
	Luftdurchsatz = Mittelniedrig
	Luftdurchsatz = Niedrig
	Komfort-Betrieb ist aktiv
	Automatisches vertikales Schwenken ist aktiv
HR. ON	Timer EIN ist in Kraft
HR. OFF	Timer AUS ist in Kraft

3.2.3 Die Benutzerschnittstelle bedienen



a Signalempfänger

1 Den Signalsender in Richtung des Signalempfängers der Inneneinheit halten (maximale Entfernung für die Kommunikation 7 m).

Ergebnis: Wenn die Inneneinheit ein Signal von der Benutzerschnittstelle empfängt, wird ein Ton ausgegeben:

Ton	Beschreibung
Piep-piep	Der Betrieb startet.
Piep	Einstellung wird geändert.
Langer Piep	Der Betrieb wird beendet.

4 Vor der Inbetriebnahme

4.1 Überblick: Vor der Inbetriebnahme

In diesem Kapitel wird beschrieben, was Sie tun müssen, bevor Sie die Einheit in Betrieb nehmen.

Typischer Ablauf

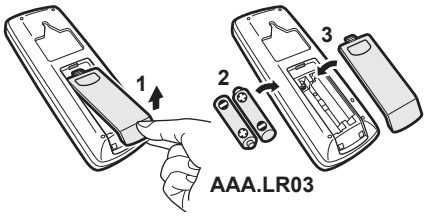
Vor Inbetriebnahme sind üblicherweise die folgenden Maßnahmen zu treffen:

- Batterien in die Benutzerschnittstelle einlegen.
- Benutzerschnittstelle an der Wand befestigen.
- Die Stromversorgung einschalten.

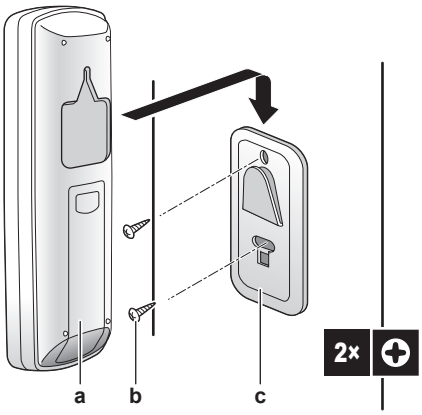
4.2 Batterien einlegen

Die Batterien halten ungefähr 1 Jahr lang.

1. Die rückseitige Abdeckung abnehmen.
2. Beide Batterien zugleich einlegen.
3. Die Abdeckung wieder an ihren Platz setzen.



4.3 Den Benutzerschnittstellen-Halter anbringen



a Benutzerschnittstelle
b Schrauben (bauseitig zu liefern)
c Benutzerschnittstellenhalter

1. Wählen Sie einen Platz, von wo aus die Signale die Einheit erreichen.
2. Bringen Sie den Halter mit Schrauben an der Wand oder an einem ähnlichen Objekt an.
3. Hängen Sie die Benutzerschnittstelle auf den Benutzerschnittstellenhalter.

4.4 Stromversorgung einschalten

1 Den Hauptschalter einschalten.

Ergebnis: Die Klappe der Inneneinheit öffnet und schließt, um die Referenzposition festzulegen.

5 Betrieb

5.1 Betriebsbereich

Um einen sicheren und effizienten Betrieb zu gewährleisten, sollte das System innerhalb der folgenden Bereichsangaben für Temperatur und Luftfeuchtigkeit betrieben werden.

Betriebsmodus	Betriebsbereich
Kühlen[(a)(b)]	▪ Außentemperatur: 10~46°C_{tr} ▪ Innentemperatur: 18~32°C_{tr} ▪ Luftfeuchtigkeit innen: ≤80%
Heizen[(a)]	▪ Außentemperatur: –15~24°C_{tr} ▪ Innentemperatur: 10~30°C_{tr}
Entfeuchten[(a)]	▪ Außentemperatur: 10~46°C_{tr} ▪ Innentemperatur: 18~32°C_{tr} ▪ Luftfeuchtigkeit innen: ≤80%

(a) Eine Sicherheitseinrichtung könnte den Betrieb des Systems stoppen, wenn die Einheit .außerhalb des Betriebsbereichs betrieben wird.

(b) Es könnte zu Kondensatbildung und Abtropfen von Wasser kommen, wenn die Einheit außerhalb des Betriebsbereichs betrieben wird.

5.2 Wie und wann bestimmte Funktionen benutzt werden

Sie können die folgende Tabelle benutzen, um zu bestimmen, welche Funktionen Sie am besten benutzen:

Funktion	Aufgaben
Grundfunktionen	
MODE Betriebsarten und Temperatur	Das System starten/stoppen und die Raumtemperatur festlegen: ▪ Einen Raum heizen oder kühlen. ▪ Luft zirkulieren lassen, ohne zu heizen oder zu kühlen. ▪ Die Luftfeuchtigkeit im Raum reduzieren. ▪ Im automatischen Modus werden automatisch eine passende Temperatur und die Betriebsart gewählt.
Luftstromrichtung	Die Luftstromrichtung anpassen (schwenken oder feste Richtung).
Luftdurchsatz	Die Luftmenge einstellen, die in den Raum geblasen wird. Geräuschärmer laufen.
Erweiterte Funktionen	

Funktion	Aufgaben
Öko-Betrieb	Das System benutzen, wenn gleichzeitig auch andere viel Strom brauchende Geräte laufen. Strom sparen.
Komfort	Für einen angenehmen Luftstrom sorgen, der NICHT direkt auf Personen gerichtet ist.
Leistungsstark	Schnelles Heizen oder Kühlen des Raumes.
Timer EIN + Timer AUS	Festlegen, dass sich System automatisch auf EIN und AUS schaltet.

5.3 Betriebsart und Temperatur-Sollwert

Wann? Wählen Sie die Betriebsart und stellen Sie die Temperatur ein, wenn Folgendes Ihre Absicht ist:

- Einen Raum heizen oder kühlen
- Luft zirkulieren lassen, ohne zu heizen oder zu kühlen
- Die Luftfeuchtigkeit im Raum reduzieren

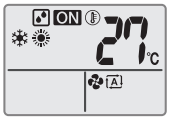
Was? Je nach Einstellung des Benutzers arbeitet fas System entsprechend.

Einstellung	Beschreibung
Automatisch	Das System heizt einen Raum oder kühlt diesen, damit der Temperatur-Sollwert erreicht wird. Gegebenenfalls wechselt das System automatisch die Betriebsart, um je nach Bedarf zu kühlen oder zu heizen.
Entfeuchten	Das System reduziert die Luftfeuchtigkeit im Raum.
Heizen	Das System heizt einen Raum, damit der Temperatur-Sollwert erreicht wird.
Kühlen	Das System kühlt einen Raum, damit der Temperatur-Sollwert erreicht wird.
Ventilator	Das System regelt nur den Luftstrom (Luftdurchsatz und Luftstromrichtung). Das System regelt NICHT die Temperatur.

Zusätzliche Information:

- **Außentemperatur.** Die Kühl- oder Heizwirkung sinkt, wenn die Außentemperatur zu hoch oder zu niedrig ist.
- **Enteisungsbetrieb.** Während des Heizbetriebs kann es bei der Außeneinheit zu Eisbildung kommen, sodass dadurch die Heizleistung sinkt. In diesem Fall schaltet das System automatisch auf Enteisung, um das Eis abzutauen. Während der Enteisung wird von der Inneneinheit KEINE warme Luft ausgeblasen.

5.3.1 Betriebsmodus starten/beenden und die Raumtemperatur festlegen



ON: Einheit ist in Betrieb.

A: Betriebsart = Automatisch

: Betriebsart = Entfeuchten

: Betriebsart = Heizen

: Betriebsart = Kühlen

: Betriebsart = Nur Ventilator

88℃: Zeigt die eingestellte Temperatur.

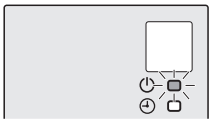
1 Um den Betriebsmodus auszuwählen, ein Mal oder mehrmals auf MODE drücken.

Ergebnis: Der Betriebsmodus wird in folgender Reihenfolge gewechselt:

2 Auf ON/OFF drücken, um den Betrieb zu **starten**.

Ergebnis: Auf der LCD wird ON angezeigt.

Ergebnis: Das Betriebslämpchen leuchtet auf.



3 Um die **Temperatur** zu senken oder zu erhöhen, auf der Taste TEMP gegebenenfalls mehrmals auf ∨ oder ∧ drücken.

Hinweis: In den Betriebsarten Entfeuchten oder Enteisung ist es nicht möglich, die Temperatur einzustellen.

4 Um den Betrieb zu **beenden**, auf ON/OFF drücken.

Ergebnis: ON verschwindet von der LCD.

Ergebnis: Das Betriebslämpchen erlischt.

5.4 Luftdurchsatz

INFORMATION

- In der Betriebsart Entfeuchten ist es NICHT möglich, die Luftdurchsatz-Einstellung zu ändern.
- Der Luftdurchsatz ist bei Heizen niedriger, um zu vermeiden, dass ein kalter Luftzug entsteht. Wenn die Temperatur des Luftstroms steigt, wird der Betrieb unter Einhaltung des eingestellten Luftdurchsatzes fortgesetzt.

1 Auf FAN drücken, um Folgendes auszuwählen:

	Eine von 5 Luftdurchsatzstufen, von "▁" bis "▇"
A	Einstellung Automatische Luftstrom-Anpassung

	Inneneinheit geräuscharmer Betrieb. Ist der Luftdurchsatz auf " " gestellt, arbeitet die Einheit leiser.

INFORMATION

- Wenn die Einheit den Temperatur-Sollwert im Modus Kühlen oder Heizen erreicht, stellt der Ventilator den Betrieb ein.
- In der Betriebsart Entfeuchten ist es NICHT möglich, die Luftdurchsatz-Einstellung zu ändern.

5.4.1 Luftdurchsatz anpassen

1 Auf FAN drücken, um die Luftdurchsatz-Einstellung in folgender Reihenfolge zu ändern:

5.5 Luftstromrichtung

Wann? Dier Luftstromrichtung kann nach Wunsch festgelegt werden.

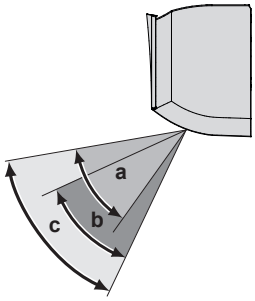
Was? Je nach Einstellung des Benutzers richtet das System den Luftstrom entsprechend aus (schwenkend oder in eine feste Richtung). Das geschieht nicht durch Bewegen der vertikalen Flügelblätter.

Einstellung	Luftstromrichtung
Automatisches vertikales Schwenken	Bewegt sich nach oben und unten.
[—]	Bleibt an einer festen Position.

VORSICHT

- Um den Winkel der Klappe einzustellen, IMMER eine Benutzerschnittstelle verwenden. Wenn Sie bei aktivem Schwenkmechanismus manuell den Winkel ändern, wird der Mechanismus beschädigt und wird zerstört.
- Vorsicht also beim Anpassen der Lüftungsschlitze. Hinter dem Luftauslass läuft im Inneren ein Ventilator mit hoher Drehzahl.

Der Bewegungsbereich der Klappe variiert je nach Betriebsart. Bei der Schwenkbewegung des Klappenflügels nach oben und unten stoppt er an der oberen Position, wenn der Luftdurchsatz auf Niedrig gewechselt wird.



a Bereich der Klappenflügelbewegung bei Kühlen oder Entfeuchten
b Bereich der Klappenflügelbewegung bei Heizen
c Bereich der Klappenflügelbewegung bei Nur-Ventilatorbetrieb

5.5.1 Luftstromrichtung anpassen

1 Um automatisches Schwenken zu bewirken, auf SWING drücken.

Ergebnis: erscheint auf der LCD-Anzeige.

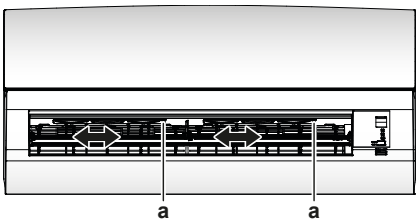
Ergebnis: Die Klappe (horizontale Flügelblätter) beginnt zu schwenken.

2 Um eine feste Position einzustellen, in dem Moment auf SWING drücken, wenn die Klappe gerade an der gewünschten Position ist.

Ergebnis: verschwindet von der LCD.

5.5.2 Lüftungsschlitze anpassen (Flügelblätter vertikal)

1 Halten Sie 1 oder beide Knöpfe und bewegen Sie die Lüftungsschlitze.



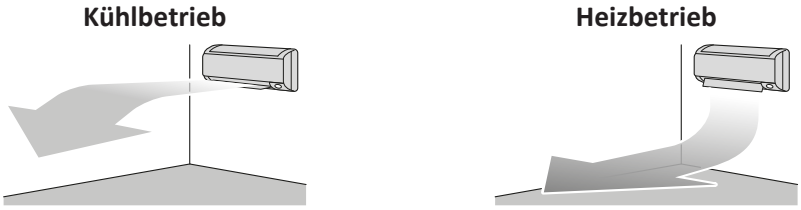
a Knöpfe

INFORMATION

Falls die Einheit in einer Ecke des Raumes installiert ist, sollten die Lüftungsschlitze so gerichtet sein, dass sie den Luftstrom von der Wand weg leiten. Wenn der Luftstrom durch eine Wand blockiert wird, arbeitet das System weniger effektiv.

5.6 Betrieb mit Komfort-Luftstrom

Dieser Modus steht in den Betriebsarten **Heizen** und **Kühlen** zur Verfügung. Er sorgt für einen angenehmen Luftstrom, der NICHT direkt auf Personen gerichtet ist. Bei Kühlen stellt das System die feste Luftstromrichtung automatisch nach oben, bei Heizen nach unten.



INFORMATION

Die Modi Komfort und Leistungsstark (Powerful) können NICHT gleichzeitig benutzt werden. Die zuletzt gewählt Funktion hat Priorität. Wird automatisches vertikales Schwenken ausgewählt, wird Komfort-Luftstromrichtung außer Kraft gesetzt.

5.6.1 Betrieb mit Komfort-Luftstrom starten / beenden

1 Auf COMFORT drücken, um den Betrieb zu starten.

Ergebnis: Die Position der Klappe ändert sich, auf der LCD wird angezeigt und der Luftdurchsatz wird auf Automatisch gestellt.

Modus	Position der Klappe...
Kühlen / Entfeuchtung	Nach oben
Heizen	Nach unten

Hinweis: Wird nur der Ventilator betrieben, ist der Komfort-Modus für den Luftstrom NICHT verfügbar.

2 Um den Betrieb zu beenden, auf COMFORT drücken.

Ergebnis: Die Klappe kehrt an die Position zurück, die sie vor dem Komfort-Modus hatte; auf der LCD wird nicht mehr angezeigt.

5.7 Leistungsstarker POWERFUL-Betrieb

Bei jeder Betriebsart wird durch diesen Modus schnell die Wirkung von Kühlen/Heizen maximiert. Sie können die maximale Leistung erreichen.

Modus	Luftdurchsatz
Kühlen/Heizen	▪ Um die Kühl- bzw. Heizwirkung zu maximieren, wird die Leistung der Außeneinheit erhöht. ▪ Der Luftdurchsatz wird fest auf Maximum gestellt. ▪ Die Einstellungen für Temperatur und Luftdurchsatz können NICHT geändert werden.
Entfeuchten	▪ Die Temperatureinstellung wird um 2,5°C gesenkt. ▪ Der Luftdurchsatz wird leicht erhöht.
Nur Ventilator	Der Luftdurchsatz wird fest auf Maximum gestellt.

INFORMATION

Die leistungsstarke Betriebsart POWERFUL kann nicht zusammen mit den Modi Öko und Komfort benutzt werden. Die zuletzt gewählt Funktion hat Priorität.

Durch die leistungsstarke Betriebsart POWERFUL wird die Leistung der Einheit NICHT erhöht, wenn diese bereits mit maximaler Leistung arbeitet.

5.7.1 POWERFUL-Betrieb starten / beenden

1 Auf POWERFUL drücken, um den Betrieb zu starten.

Ergebnis: Auf der LCD wird angezeigt. Dieser leistungsstarke Betrieb ist 20 Minuten in Kraft; danach kehrt das System zur vorherigen Betriebsart zurück.

2 Um den Betrieb zu beenden, auf POWERFUL drücken.

Ergebnis: verschwindet von der LCD.

Hinweis: Der leistungsstarke Betrieb (Powerful) kann nur eingestellt werden, wenn die Einheit läuft. Wenn Sie auf ON/OFF drücken oder den Betriebsmodus wechseln, wird der Betrieb abgebrochen; auf der LCD wird nicht mehr angezeigt.

5.8 Öko-Betrieb (Econo)

Diese Funktion ermöglicht einen möglichst effizienten Betrieb, indem der Wert für maximale Stromaufnahme begrenzt wird. Diese Funktion ist insbesondere dann nützlich, wenn das Produkt zusammen mit anderen Geräten am selben Stromkreis angeschlossen ist und die Gefahr besteht, dass bei zu hoher Stromaufnahme die Sicherung auslöst.

INFORMATION

- Die Modi Öko und Leistungsstark können NICHT gleichzeitig benutzt werden. Die zuletzt gewählt Funktion hat Priorität.
- In der Öko-Betriebsart (Econo) wird die Stromaufnahme der Außeneinheit reduziert, indem die Drehzahl des Verdichters begrenzt wird. Wenn die Stromaufnahme bereits niedrig ist, wird sie durch Öko-Betrieb NICHT weiter reduziert.

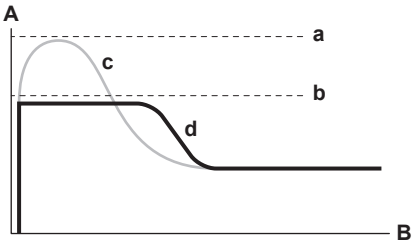
5.8.1 Öko-Betrieb starten / beenden

1 Auf ECONO drücken, um den Betrieb zu starten.

Ergebnis: Auf der LCD wird angezeigt.

2 Um den Betrieb zu beenden, auf ECONO drücken.

Ergebnis: verschwindet von der LCD.



A Betriebsstrom und Stromaufnahme
B Uhrzeit
a Maximum bei Normalbetrieb
b Maximum bei Öko-Betrieb
c Normalbetrieb
d Öko-Betrieb (Econo)

- Diese Grafik dient ausschließlich der Illustration.
- Im Öko-Betrieb sind der maximale Betriebsstrom und die Stromaufnahme des Klimageräts abhängig von der angeschlossenen Außeneinheit.

5.9 EIN/AUS-Timer

Die Timerfunktionen sind nützlich, wenn das Klimagerät abends oder morgens automatisch ein- und ausgeschaltet werden soll. Sie können den AUS-Timer (für Ausschalten) und den EIN-Timer (für Einschalten) auch kombiniert einsetzen.

INFORMATION

Programmieren Sie den Timer erneut, wenn:

- Die Einheit durch einen Schutzschalter ausgeschaltet worden ist.
- Nach einem Stromausfall.
- Nachdem die Batterien der Benutzerschnittstelle ausgewechselt worden sind.

5.9.1 Timer-Betrieb AUS starten/beenden

Benutzen Sie diese Funktion, wenn die Einheit in Betrieb ist und nach einer bestimmten Zeit der Betrieb beendet werden soll.

1 Auf OFF drücken, um zu starten.

Ergebnis: Auf der LCD wird HR. OFF angezeigt, und das Timer-Lämpchen leuchtet.

INFORMATION

Jedes Mal, wenn OFF gedrückt wird, wird die Zeiteinstellung um 1 Stunde vorgestellt. Der Timer kann im Bereich von 1 bis 9 Stunden programmiert werden.

2 Um den Modus zu beenden, auf OFF drücken.

Ergebnis: Auf der LCD verschwindet HR. OFF, und das Timer-Lämpchen leuchtet nicht mehr.

INFORMATION

Nach Einstellen des EIN/AUS-Timers wird die Zeiteinstellung im Speicher gespeichert. Die gespeicherte Einstellung geht verloren, wenn die Batterien in der Benutzerschnittstelle ausgewechselt werden.

Nacht-Modus in Kombination mit AUS-Timer verwenden

Damit nachts eine angenehme Temperatur zum Schlafen ist, passt das Klimagerät die Temperatureinstellung automatisch an (0,5°C nach oben bei Kühlen, 2,0°C nach unten bei Heizen), sodass übertriebenes Kühlen oder Heizen verhindert wird.

5.9.2 Timer-Betrieb EIN starten/beenden

1 Auf ON drücken, um den Modus zu starten.

Ergebnis: Auf der LCD wird HR. ON angezeigt, und das Timer-Lämpchen leuchtet.

INFORMATION

Jedes Mal, wenn ON gedrückt wird, wird die Zeiteinstellung um 1 Stunde vorgestellt. Der Timer kann im Bereich von 1 bis 12 Stunden programmiert werden.

2 Um den Modus zu beenden, auf CANCEL drücken.

Ergebnis: Auf der LCD verschwindet HR. ON, und das Timer-Lämpchen leuchtet nicht mehr.

5.9.3 Timer für AUS (OFF) und EIN (ON) kombinieren

1 Um Timer einzustellen, siehe "5.9.1 Timer-Betrieb AUS starten/beenden" [▸ 25] und "5.9.2 Timer-Betrieb EIN starten/beenden" [▸ 25].

Ergebnis: Auf der LCD-Anzeige werden OFF und ON angezeigt.

2 Beispiel einer LCD-Anzeige, wenn 2 Timer kombiniert sind:

6 Energie sparen und optimaler Betrieb

INFORMATION

- Auch wenn die Einheit ausgeschaltet ist, verbraucht sie Strom.
- Wenn nach einem Stromausfall wieder Strom geliefert wird, wird der zuvor ausgewählte Modus wieder in Kraft gesetzt.

VORSICHT

Setzen Sie NIEMALS Kinder, Pflanzen oder Tiere direkt dem Luftstrom aus.

HINWEIS

Legen Sie KEINE Gegenstände unter die Inneneinheit und/oder Außeneinheit, da sie dort durch herabtropfendes Wasser beschädigt werden könnten. Denn an der Einheit oder an Kältemittelrohren und am Luftfilter kann Feuchtigkeit kondensieren und abtropfen, oder eine Abflussverstopfung kann zur Bildung von Tropfen führen, die dann herabfallen. Das kann bei Gegenständen, auf die die Tropfen fallen, dazu führen, dass sie schmutzig oder beschädigt werden.

WARNUNG

Stellen Sie KEINE brennbaren Sprayflaschen neben das Klimagerät. Verwenden Sie KEINE Sprays in der Nähe der Einheit. Es besteht sonst Brandgefahr.

VORSICHT

NICHT das System betreiben, wenn gerade ein Mittel zur Raumdesinfizierung gegen Insekten benutzt wird. Sonst könnten sich die Chemikalien in der Einheit sammeln. Das kann die Gesundheit von Menschen gefährden, die überempfindlich auf Chemikalien reagieren.

Treffen Sie für den ordnungsgemäßen Betrieb der Einheit die folgenden Sicherheitsvorkehrungen.

- Sorgen Sie dafür, dass während des Kühlbetriebs kein direktes Sonnenlicht in den Raum dringt, indem Sie Vorhänge oder Rouleaus dazu benutzen.
- Stellen Sie sicher, dass der Installationsort gut belüftet ist. Ventilationsöffnungen dürfen NICHT blockiert sein.
- Lüften Sie oft. Bei ausgiebigem Gebrauch ist die Belüftung umso wichtiger.
- Halten Sie Türen und Fenster geschlossen. Sind Türen und Fenster geöffnet, strömt Luft aus dem Raum, was die Kühl- oder Heizwirkung verringert.
- Achten Sie darauf, NICHT zu viel zu kühlen oder zu heizen. Um Energie zu sparen, halten Sie die Temperatureinstellung auf einer moderaten Höhe.
- Am Lufteinlass oder Luftauslass der Einheit KEINE Gegenstände abstellen. Dies kann zur Verringerung der Wirkung beim Heizen/Kühlen führen oder sogar den Betrieb beenden.
- Stellen Sie den Schalter auf Aus, wenn die Einheit längere Zeit NICHT benutzt wird. Bleibt der Schalter eingeschaltet, verbraucht die Einheit Strom. Schalten Sie bei erneuter Inbetriebnahme den Schalter 6 Stunden vorher ein, um einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten.
- Wenn die Luftfeuchtigkeit über 80% beträgt, kann sich Kondenswasser bilden, das herabtropft, wenn der Kondensatauslass blockiert ist.

- Stellen Sie die Raumtemperatur so ein, dass sie als angenehm empfunden wird. Vermeiden Sie zu starkes Heizen oder Kühlen. Beachten Sie, dass bis zum Erreichen der Solltemperatur einige Zeit vergehen kann. Ziehen Sie die Verwendung des Timers in Betracht.
- Passen Sie die Richtung des Luftstroms so an, dass sich am Boden keine kühle Luft und unter der Decke keine warme Luft ansammelt. (Bei Kühlen oder Trocknen nach oben Richtung Decke richten und bei Heizen nach unten.)
- Vermeiden Sie einen direkten Luftstrom auf die im Raum befindlichen Personen.
- Um Strom zu sparen. sollten Sie das System im empfohlenen Temperaturbereich betreiben (26~28°C bei Kühlen und 20~24°C bei Heizen).

7 Instandhaltung und Wartung

7.1 Übersicht: Instandhaltung und Wartung

Der Installateur muss jährlich eine Wartung durchführen.

Über das Kältemittel

Dieses Produkt enthält fluorierte Treibhausgase. Setzen Sie Gase NICHT in die Atmosphäre frei.

Kältemitteltyp: R32

Erderwärmungspotenzial (GWP = global warming potential): 675

HINWEIS

Die Gesetze zu **Treibhausgasen** erfordern, dass die Kältemittel-Füllmenge der Einheit sowohl in Gewicht als auch in CO_2-Äquivalent angegeben wird.

Formel zur Berechnung der Menge des CO_2-Äquivalents in Tonnen: GWP-Wert des Kältemittels × Gesamtkältemittelfüllung [in kg] / 1000

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Installateur.

WARNUNG

Das Kältemittel innerhalb der Einheit ist verhalten entflammbar, doch tritt es normalerweise NICHT aus. Falls es eine Kältemittel-Leckage gibt und das austretende Kältemittel in Kontakt kommt mit Feuer eines Brenners, Heizgeräts oder Kochers, kann das zu einem Brand führen oder zur Bildung eines schädlichen Gases.

Schalten Sie alle brennbaren Heizgeräte aus, lüften Sie den Raum und nehmen Sie Kontakt mit dem Händler auf, bei dem Sie das Gerät erworben haben.

Die Einheit ERST DANN wieder benutzen, nachdem ein Servicetechniker bestätigt hat, dass das Teil, aus dem das Kältemittel ausgetreten ist, repariert ist.

WARNUNG

- Teile des Kältemittelkreislaufs NICHT durchbohren oder verbrennen.
- NUR solche Reinigungsmaterialien oder Hilfsmittel zur Beschleunigung des Enteisungsvorgangs benutzen, die vom Hersteller empfohlen werden.
- Beachten Sie, dass das Kältemittel innerhalb des Systems keinen Geruch hat.

WARNUNG

Das Gerät muss in einem Raum so gelagert werden, dass es nicht mechanisch beschädigt werden kann. Der Raum muss gut belüftet sein und es darf keine kontinuierlich vorhandene Entzündungsquellen geben (Beispiel: offene Flammen, ein mit Gas betriebenes Haushaltsgerät oder ein elektrisches Heizgerät). Die Größe des Raums muss den Spezifikationen in den Allgemeinen Sicherheitshinweisen entsprechen.

HINWEIS

Wartungsarbeiten DÜRFEN NUR von einem autorisierten Installateur oder Service-Mitarbeiter durchgeführt werden.

Wir empfehlen, mindestens einmal pro Jahr die Einheit zu warten. Gesetzliche Vorschriften können aber kürzere Wartungsintervalle fordern.

GEFAHR: STROMSCHLAGGEFAHR

Um das Klimagerät oder den Luftfilter zu reinigen, muss erst der Betrieb der Anlage beendet werden und die Stromversorgung muss AUSGESCHALTET sein. Sonst besteht Stromschlag- und Verletzungsgefahr.

WARNUNG

So vermeiden Sie Stromschlag oder Feuer:

- Das Gerät NICHT abspülen.
- Das Gerät NICHT mit feuchten oder nassen Händen bedienen.
- Oben auf dem Gerät KEINE Gegenstände, die Flüssigkeiten enthalten, ablegen.

VORSICHT

Nach längerem Gebrauch muss der Standplatz und die Befestigung der Einheit auf Beschädigung überprüft werden. Bei Beschädigung kann die Einheit umfallen und Verletzungen verursachen.

VORSICHT

Berühren Sie NICHT die Lamellen von Wärmetauschern. Diese sind scharf und können Schnittverletzungen verursachen.

WARNUNG

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie für Arbeiten an hoch gelegenen Stellen eine Leiter benutzen.

Auf der Inneneinheit können folgende Symbole erscheinen:

Symbol	Erklärung
V	Bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen, sollten Sie die Spannung an den Anschlüssen der Kondensatoren des Hauptstromkreises oder an elektrischen Bauteilen messen.

7.2 Inneneinheit und Benutzerschnittstelle reinigen

WARNUNG

Durch ungeeignete Reinigungsmittel oder Reinigungsverfahren können Kunststoff-Komponenten beschädigt werden, oder es können Wasserleckagen auftreten. Wenn Reinigungsmittel auf elektrische Komponenten spritzen, zum Beispiel auf Motoren, kann es zu Fehlern kommen, zu Rauchentwicklung oder zu Entzündungen.

HINWEIS

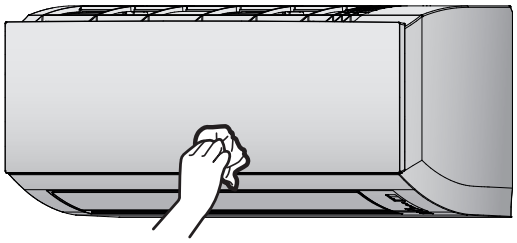
- NICHT Benzin, Benzol, Terpentin, Scheuerpulver, flüssige Insektizide benutzen. **Mögliche Folge:** Verfärbungen und Verformungen.
- Nur Wasser oder Luft UNTER 40°C verwenden. **Mögliche Folge:** Verfärbungen und Verformungen.
- KEINE Poliermittel benutzen.
- KEINEN Schrubber benutzen. **Mögliche Folge:** Die Oberflächenversiegelung könnte sich ablösen.
- Als Endbenutzer sollten Sie NIEMALS Teile im Inneren der Einheit selber reinigen. Solche Arbeit darf nur von einer qualifizierten Fachkraft ausgeführt werden. Wenden Sie sich an Ihren Händler.

GEFAHR: STROMSCHLAGGEFAHR

Vor Durchführung von Reinigungsarbeiten muss der Betrieb gestoppt werde. Schalten Sie den Hauptschalter ab oder ziehen Sie das Stromkabel ab. Sonst besteht Stromschlag- und Verletzungsgefahr.

1 Mit einem weichen Tuch reinigen. Bei schwer entfernbaren Verschmutzungen Wasser oder ein neutrales Reinigungsmittel verwenden.

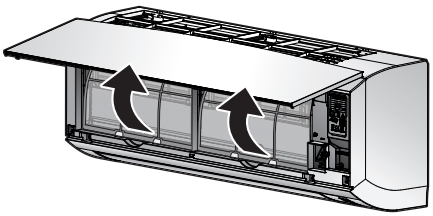
7.3 Die Frontblende reinigen



1 Die Frontblende mit einem weichen Tuch reinigen. Bei schwer entfernbaren Verschmutzungen Wasser oder ein neutrales Reinigungsmittel verwenden.

7.4 Die Frontblende öffnen

1 Auf beiden Seiten der Frontblende die Laschen fassen und die Frontblende öffnen.



7.5 Über die Luftfilter

Wird die Einheit mit verschmutzten Filtern betrieben, bedeutet das:

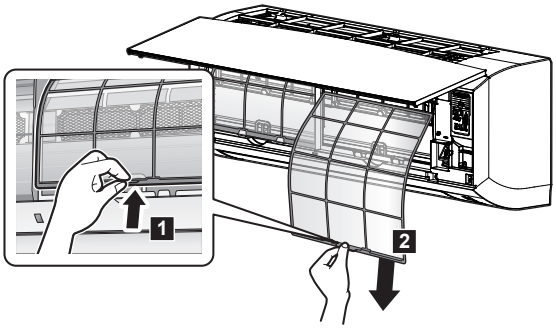
- der Filter kann die Luft NICHT desodorieren,
- der Filter kann die Luft NICHT reinigen,

- die Wirkung bei Heizen/Kühlen ist reduziert,
- bewirkt Gerüche.

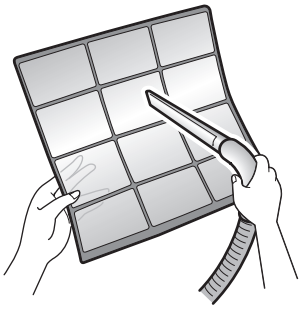
7.6 Luftfilter reinigen

1 Bei jedem Luftfilter in der Mitte auf die Lasche drücken, dann nach unten ziehen.

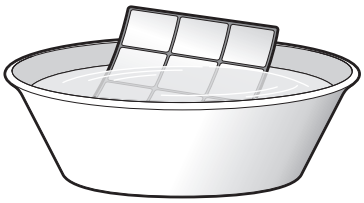
2 Luftfilter herausziehen.



3 Luftfilter mit Wasser waschen oder mit einem Staubsauger reinigen.



4 Filter ungefähr 10 bis 15 Minuten in lauwarmem Wasser einweichen lassen.



5 Alle Filter zurück an ihren ursprünglichen Positionen einsetzen.

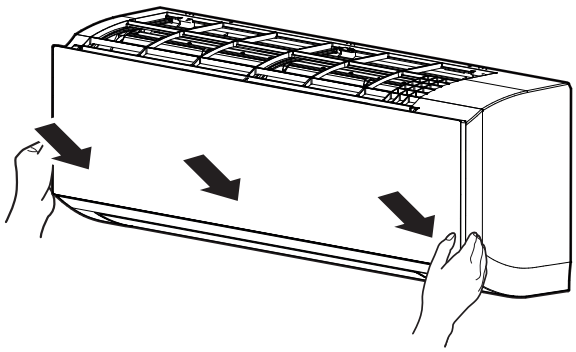
INFORMATION

- Falls sich Staub NICHT leicht ablösen lässt, waschen Sie den Filter mit einem neutralen Reinigungsmittel, das in lauwarmem Wasser gelöst ist. Die Luftfilter im Schatten trocknen lassen.
- Es wird empfohlen, die Luftfilter alle 2 Wochen zu reinigen.

7.7 Die Frontblende schließen

1 Die Filter so einsetzen, wie sie waren.

2 Die Frontblende vorsichtig auf beiden Seiten in der Mitte nach unten drücken, bis es klickt.



7.8 Vor längerer Außerbetriebnahme zu beachten

Um die Inneneinheiten innen zu trocknen, lassen Sie die Einheit einige Stunden ausschließlich in der Betriebsart **Nur Ventilator** laufen.

1. Auf MODE drücken und Betriebsart "Nur Ventilator" auswählen.
2. Auf ON/OFF drücken, um den Betrieb zu starten.
3. Nach Beenden des Betriebs den Hauptschalter auf Aus schalten.
4. Die Luftfilter reinigen und sie wieder zurück an ihre ursprüngliche Position setzen.
5. Aus der Benutzerschnittstelle die Batterien entfernen.

INFORMATION

Es wird empfohlen, regelmäßig Wartungsarbeiten durch einen Spezialisten durchführen zu lassen. Informationen über Spezialisten-Wartungsarbeiten erhalten Sie bei Ihrem Händler vor Ort. Kosten für Wartungsarbeiten sind vom Kunden zu tragen.

Nach mehreren Jahreszeiten der Benutzung kann das Innere der Einheit bei entsprechenden Betriebsbedingungen schmutzig geworden sein. Dadurch wird die Leistung reduziert.

8 Fehlerdiagnose und -beseitigung

Wenn eine der folgenden Betriebsstörungen auftritt, treffen Sie die Maßnahmen, die nachfolgend beschrieben sind, und wenden Sie sich gegebenenfalls an Ihren Händler.

WARNUNG

Beenden Sie den Betrieb und schalten Sie den Strom AB, wenn etwas Ungewöhnliches auftritt (Brandgeruch usw.).

Wird unter solchen Bedingungen der Betrieb fortgesetzt, kann es zu starken Beschädigungen kommen und es besteht Stromschlag und Brandgefahr. Wenden Sie sich an Ihren Händler.

Das System darf NUR von einem qualifizierten Kundendiensttechniker repariert werden.

Fehler	Maßnahme
Eine Schutzeinrichtung wie z. B. eine Sicherung, ein Schutzschalter oder ein Fehlerstrom-Schutzschalter wird häufig aktiviert, oder der EIN/AUS-Schalter arbeitet NICHT korrekt.	Den Hauptschalter auf AUS schalten.
Falls Wasser aus der Einheit austritt.	Betrieb beenden.
Der Betriebsschalter funktioniert NICHT richtig.	Die Stromversorgung auf AUS schalten.
Das Betriebslämpchen blinkt, und Sie können den Fehlercode auf der Benutzerschnittstelle checken. Zur Anzeige von Fehlercodes siehe "8.2 Fehler beseitigen auf Grundlage von Fehlercodes" [▸ 37].	Wenden Sie sich an Ihren Installateur und teilen Sie ihm den Fehlercode mit.

Wenn abgesehen von den oben erwähnten Fällen das System NICHT korrekt arbeitet und keine der oben genannten Fehler vorliegt, untersuchen Sie das System durch folgende Verfahren.

Fehler	Maßnahme
Wenn das System überhaupt NICHT funktioniert.	▪ Überprüfen Sie, ob ein Stromausfall vorliegt. Warten Sie, bis die Stromversorgung wieder funktioniert. Tritt ein Stromausfall während des Betriebs auf, nimmt das System seinen Betrieb automatisch wieder auf, wenn der Strom wieder vorhanden ist. ▪ Überprüfen Sie, ob eine Sicherung durchgebrannt ist oder ein Schutzschalter aktiviert wurde. Wechseln Sie die Sicherung, oder stellen Sie den Schutzschalter wieder zurück. ▪ Prüfen Sie die Batterien der Benutzerschnittstelle.

Fehler	Maßnahme
Das System stellt plötzlich den Betrieb ein.	▪ Überprüfen Sie, dass der Lufteinlass und Luftauslass bei der Innen- und Außeneinheit frei sind, dass sie NICHT durch Gegenstände blockiert sind. Entfernen Sie gegebenenfalls alle Objekte, und achten Sie darauf, dass die Luft frei zirkulieren kann. ▪ Möglicherweise hat das Klimagerät den Betrieb eingestellt, da aufgrund großer Spannungsschwankungen die Schutzeinrichtung des Systems aktiviert worden ist. Nach ca. 3 Minuten wird der Betrieb automatisch wieder fortgesetzt.
Das System funktioniert zwar, Kühl- oder Heizbetrieb arbeiten jedoch nicht ausreichend.	▪ Prüfen Sie die Luftdurchsatz-Einstellung. Siehe "5.4 Luftdurchsatz" [▸ 20]. ▪ Überprüfen Sie die Temperatureinstellung. Siehe "5.3.1 Betriebsmodus starten/beenden und die Raumtemperatur festlegen" [▸ 20]. ▪ Prüfen Sie, ob die Einstellung der Luftstromrichtung passend ist. Siehe "5.5 Luftstromrichtung" [▸ 21]. ▪ Überprüfen Sie, dass der Lufteinlass und Luftauslass bei der Innen- und Außeneinheit frei sind, dass sie NICHT durch Gegenstände blockiert sind. Entfernen Sie gegebenenfalls alle Objekte, und achten Sie darauf, dass die Luft frei zirkulieren kann.
Das System funktioniert zwar, Kühl- oder Heizbetrieb arbeiten jedoch nicht ausreichend (Luft wird NICHT von der Einheit ausgeblasen).	▪ Möglicherweise befindet sich das Klimagerät in der Aufwärmphase für Heizbetrieb. Warten Sie 1 bis 4 Minuten. ▪ Die Einheit ist möglicherweise gerade im Enteisungsbetrieb.
Das System funktioniert zwar, Kühl- oder Heizbetrieb arbeiten jedoch nicht ausreichend (Luft wird von der Einheit ausgeblasen).	▪ Prüfen Sie, ob die Luftfilter verstopft sind. Die Luftfilter reinigen. Siehe "7 Instandhaltung und Wartung" [▸ 29]. ▪ Prüfen Sie, ob Türen oder Fenster geöffnet sind. Schließen Sie Türen und Fenster, sodass kein Wind hereinkommt. ▪ Überprüfen Sie, ob die Einheit im Öko-Modus arbeitet. Siehe "5.8 Öko-Betrieb (Econo)" [▸ 24]. ▪ Prüfen Sie, ob sich direkt unter oder neben der Inneneinheit ein Möbelstück befindet. Setzen Sie das Möbelstück an einen anderen Platz.
Während des Betriebs wird eine abnormale Funktion ausgelöst.	Möglicherweise funktioniert das Klimagerät aufgrund von Blitzschlag oder Funkwellen nicht richtig. Schalten Sie den Schutzschalter auf OFF und dann wieder auf ON.

Fehler	Maßnahme
Die Inneneinheit empfängt KEINE Signale von der Benutzerschnittstelle.	▪ Prüfen Sie die Batterien der Benutzerschnittstelle. ▪ Sorgen Sie dafür, dass der Sender NICHT direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist. ▪ Prüfen Sie, ob sich Leuchtstoffleuchten mit elektronischer Starteinrichtung im Raum befinden. Wenden Sie sich an Ihren Händler.
Das Display der Benutzerschnittstelle zeigt nichts an.	Wechseln Sie die Batterien der Benutzerschnittstelle aus.
Auf der Benutzerschnittstelle wird ein Fehlercode angezeigt.	Wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort. Eine detaillierte Liste aller Fehlercodes finden Sie in "8.2 Fehler beseitigen auf Grundlage von Fehlercodes" [▸ 37].
Es werden andere elektrische Geräte gestartet.	Falls andere Geräte auf die Signale der Benutzerschnittstelle reagieren, stellen Sie die anderen Geräte weiter weg oder wenden Sie sich mit diesem Problem an Ihren Händler.

Wenn es nach der Überprüfung aller oben genannten Punkte unmöglich ist, das Problem in Eigenregie zu lösen, wenden Sie sich an Ihren Installateur und schildern Sie ihm die Symptome. Nennen Sie den vollständigen Namen des Modells (nach Möglichkeit mit Herstellungsnummer) und das Datum der Installation (ist möglicherweise auf der Garantiekarte aufgeführt).

8.1 Bei den folgenden Symptomen handelt es sich NICHT um Störungen des Systems

Wenn die folgenden Symptome auftreten, sind das KEINE System-Fehler:

8.1.1 Symptom: Sie hören ein Betriebsgeräusch, das sich wie fließendes Wasser anhört

- Dieses Geräusch wird durch das Fließen des Kältemittels in der Einheit verursacht.
- Das Geräusch kann erzeugt werden, wenn bei Kühl- oder Entfeuchtungsbetrieb das Wasser von der Einheit abfließt.

8.1.2 Symptom: Ein blasendes Geräusch ist zu hören

Das Geräusch wird erzeugt, wenn die Richtung des Kältemittelflusses gewechselt wird (z. B. bei Wechsel von Kühlen zu Heizen).

8.1.3 Symptom: Ein tickendes Geräusch ist zu hören

Das Geräusch wird erzeugt, wenn sich die Einheit aufgrund Temperaturveränderungen leicht ausdehnt oder zusammenzieht.

8.1.4 Symptom: Ein pfeifendes Geräusch ist zu hören

Das Geräusch wird im Enteisungsbetrieb durch das Fließen des Kältemittels erzeugt.

8.1.5 Symptom: Ein klickendes Geräusch ist zu hören während des Betriebs oder im Leerlauf

Das Geräusch wird erzeugt, wenn die Kältemittel-Steuerungsventile oder elektrischen Teile agieren.

8.1.6 Symptom: Ein Klapp-Geräusch ist zu hören

Das Geräusch wird erzeugt, wenn ein externes Gerät Luft aus dem Raum saugt (z. B. Abluftventilator, Dunstabzugshaube), während Fenster und Türen des Raumes geschlossen sind. Öffnen Sie Tür oder Fenster oder schalten Sie das Gerät aus.

8.1.7 Symptom: Aus einer Einheit tritt weißer Nebel aus (Inneneinheit)

- Hohe Luftfeuchtigkeit während des Kühlbetriebes (an Orten mit Öl- und Staubverschmutzung). Wenn eine Inneneinheit innen stark verschmutzt ist, kommt es zu einer ungleichmäßigen Temperaturverteilung im Raum. Das Innere der Inneneinheit muss gereinigt werden. Fragen Sie Ihren Händler, wie die Einheit zu reinigen ist. Die Reinigung muss von einer qualifizierten Fachkraft durchgeführt werden.
- Wenn nach Enteisungsbetrieb das Klimagerät auf Heizbetrieb umgeschaltet wird. Die durch Enteisung erzeugte Feuchtigkeit wird in Dampf umgewandelt und ausgeblasen.

8.1.8 Symptom: Das Gerät setzt Gerüche frei

Das Gerät kann die Gerüche von Räumen, Möbeln, Zigaretten usw. absorbieren und sie wieder abgeben.

8.1.9 Symptom: Der Außenventilator dreht sich, während das Klimagerät nicht arbeitet

- **Nach Beenden des Betriebs.** Der Außenventilator dreht sich für weitere 30 Sekunden, um das System zu schützen.
- **Während das Klimagerät nicht arbeitet.** Wenn die Außentemperatur sehr hoch ist, beginnt der Außenventilator zu drehen, um das System zu schützen.

8.2 Fehler beseitigen auf Grundlage von Fehlercodes

Fehlerdiagnose per Benutzerschnittstelle

Wenn es bei der Einheit ein Problem gibt, können Sie den Fehler ermitteln, indem Sie auf der Benutzerschnittstelle den Fehlercode checken. Es ist wichtig, das Problem zu verstehen und Maßnahmen zu dessen Beseitigung zu treffen, bevor Sie einen Fehlercode zurücksetzen. Das sollte durch einen lizenzierten Installateur oder Ihren Händler vor Ort durchgeführt werden.

INFORMATION

Im Servicehandbuch finden Sie die folgenden Informationen:

- Die vollständige Liste der Fehlercodes
- Eine ausführlichere Anleitung zur Problembehebung für jeden Fehler

Auf der Benutzerschnittstelle den Fehlercode checken

1 Auf der Benutzerschnittstelle der-Einheit ungefähr 5 Sekunden lang auf CANCEL drücken.

Ergebnis: Im Anzeigefeld der Temperatureinstellung blinkt 00.

2 Drücken Sie auf der Benutzerschnittstelle der Einheit wiederholt auf CANCEL, bis ein kontinuierliches Piepen zu hören ist.

Ergebnis: Auf dem Display wird jetzt der Fehlercode angezeigt.

INFORMATION

- Nicht entsprechende Codes werden durch ein kurzes Piepen mit 2 nachfolgenden Pieptönen signalisiert.
- Um die Anzeige von Codes abzubrechen, 5 Sekunden lang CANCEL gedrückt halten. Wird die Taste NICHT innerhalb von 1 Minute gedrückt, verschwindet der Code auch.

System

Fehlercode	Beschreibung
00	Normal
U0	Zu wenig Kältemittel
U2	Überspannung erkannt
U4	Fehler bei Signalübertragung (zwischen Innen- und Außeneinheit)
UA	Fehler bei Kombination von Inneneinheit und Außeneinheit

Inneneinheit

Fehlercode	Beschreibung
A1	Fehler bei Platine der Inneneinheit
A5	Schutz gegen Einfrieren oder Hochdruck-Kontrolle
A6	Fehler bei Ventilatormotor (Gleichstrommotor)
C4	Fehler bei Wärmetauscher-Thermistor der Inneneinheit
C9	Fehler bei Raumtemperatur-Thermistor

Außeneinheit

Fehlercode	Beschreibung
E8	Fehler bei 4-Wege-Ventil
E1	Fehler bei Platine der Außeneinheit
E5	Aktivierung des Überlastschutzes (Überlastung des Verdichters)
E6	Verdichter-Blockierung
E7	Blockierung des Gleichstrom-Ventilators

Fehlercode	Beschreibung
E8	Eingangsstrom-Überstrom
F3	Temperatursteuerung bei Abflussrohr
F6	Hochdruck-Kontrolle (bei Kühlen)
H0	Fehler bei Sensor des Verdichtersystems
H6	Fehler bei Positionssensor
H8	Fehler bei Sensor DC-Spannung / Stromstärke
H9	Fehler bei Außenlufttemperatur-Thermistor
J3	Fehler bei Thermistor des Abflussrohrs
J6	Fehler bei Wärmetauscher-Thermistor der Außeneinheit
L3	Fehler durch Überhitzung einer elektrischen Komponente
L4	Anstieg bei Radiatorlamellen-Temperatur
L5	Momentaner Überstrom bei Inverter (Gleichstrom)
P4	Fehler bei Radiatorlamellen-Thermistor
F8	Fehler bei interner Temperatur des Verdichters

9 Entsorgung

HINWEIS

Versuchen Sie auf KEINEN Fall, das System selber auseinander zu nehmen. Die Demontage des Systems sowie die Handhabung von Kältemittel, Öl und weiteren Teilen MUSS in Übereinstimmung mit den entsprechenden Vorschriften erfolgen. Die Einheiten MÜSSEN bei einer Einrichtung aufbereitet werden, die auf Wiederverwendung, Recycling und Wiederverwertung spezialisiert ist.

10 Glossar

Händler
Vertriebsunternehmen für das Produkt.

Autorisierter Monteur
Technisch ausgebildete Person, die für die Installation des Produkts qualifiziert ist.

Benutzer
Eigentümer und/oder Betreiber des Produkts.

Gültige Gesetzgebung
Alle internationalen, europäischen, nationalen und lokalen Richtlinien, Gesetze, Vorschriften und/oder Verordnungen, die für ein bestimmtes Produkt oder einen bestimmten Bereich relevant und anwendbar sind.

Serviceunternehmen
Qualifiziertes Unternehmen, das die erforderlichen Serviceleistungen am Produkt durchführen oder koordinieren kann.

Installationsanleitung
Für ein bestimmtes Produkt oder eine bestimmte Anwendung angegebene Anweisungen, die erläutern, wie das Produkt installiert, konfiguriert und gewartet wird.

Betriebsanleitung
Für ein bestimmtes Produkt oder eine bestimmte Anwendung angegebene Anweisungen, die erläutern, wie das Produkt bedient wird.

Zubehör
Beschriftungen, Handbücher, Informationsblätter und Ausrüstungen, die im Lieferumfang des Produkts enthalten sind und die gemäß den in der Dokumentation aufgeführten Anweisungen installiert werden müssen.

Optionale Ausstattung
Von Daikin hergestellte oder zugelassene Ausstattungen, die gemäß den in der begleitenden Dokumentation aufgeführten Anweisungen mit dem Produkt kombiniert werden können.

Bauseitig zu liefern
Von Daikin NICHT hergestellte Ausstattungen, die gemäß den in der begleitenden Dokumentation aufgeführten Anweisungen mit dem Produkt kombiniert werden können.

EAC

Copyright 2021 Daikin

DAIKIN EUROPE N.V.

Zandvoordestraat 300, B-8400 Oostende, Belgium

4P513685-7D 2021.07